

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

2. Mai 2023

Griechisch

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den Übersetzungstext (ÜT), den Interpretationstext (IT) und etwaige Vergleichstexte (VT) oder Vergleichsbilder
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.**

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Die folgende Fabel handelt von einem Löwen, der mit den Eigenschaften, die er bei seiner Erschaffung bekommen hat, unzufrieden ist.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Λέων κατεμέμφετο Προμηθέα^a, ὅτι μέγαν αὐτὸν ἔπλασε καὶ</p> <p>2 καλὸν ἐποίησέ τε τῶν ἄλλων θηρίων δυνατώτερον·</p> <p>3 „Ὁ¹ δὲ τοιοῦτος¹“, ἔφασκε, „τὸν ἀλεκτρυόνα^b φοβοῦμαι.“</p> <p>4 Καὶ ὁ Προμηθεὺς^a ἔφη· „Τί με μάτην αἰτιᾷ; Τὰ² γὰρ ἐμὰ²</p> <p>5 πάντα ἔχεις, ὅσα πλάττειν ἐδυνάμην· ἡ δέ σου ψυχὴ πρὸς³</p> <p>6 τοῦτο μόνον μαλακίζεται³.“</p> <p>7 Ἔκλαιεν οὖν ἑαυτὸν ὁ λέων καὶ τῆς δειλίας κατεμέμφετο καὶ</p> <p>8 τέλος ἀποθανεῖν ἠθέλεν. Οὕτω⁴ δὲ γνώμης ἔχων⁴ ἐλέφαντι</p> <p>9 περιτυγχάνει καὶ εἰστήκει⁵ διαλεγόμενος.</p> <p>10 Καὶ ὄρων διαπαντὸς τὰ ὦτα κινουῦντα, „Τί πάσχεις“, ἔφη, „καὶ</p> <p>11 τί δήποτε οὐδὲ μικρὸν ἀτρεμεῖ τὸ οὖς σου;“</p> <p>12 Καὶ ὁ ἐλέφας, κατὰ τύχην περιπτάντος⁶ αὐτῷ κώνωπος,</p> <p>13 „Ὁρᾶς“, ἔφη, „τοῦτο τὸ βραχὺ⁷, τὸ βομβοῦν; Ἦν⁸ εἰσδύνη μου</p> <p>14 τῇ τῆς ἀκοῆς ὁδῷ, τέθηκα.“</p> <p>15 Καὶ ὁ λέων· „Τί οὖν ἔτι ἀποθνήσκεις“, ἔφη, „με δεῖ ἐλέφαντος</p> <p>16 εὐτυχέστερον ὄντα;“</p> | <p>1 ὁ δὲ τοιοῦτος: trotz meiner besonderen Eigenschaften</p> <p>2 τὰ ἐμὰ: hier von meiner Seite</p> <p>3 μαλακίζομαι πρὸς (+ Akk.): Schwäche zeigen bei</p> <p>4 οὕτω δὲ γνώμης ἔχων: in dieser Stimmung</p> <p>5 εἰστήκει: hier er blieb stehen</p> <p>6 περιπέτομαι + Dat. (Part. Aor.: περιπτάς, -πτάσα, -πτάν): herumfliegen um etwas</p> <p>7 τὸ βραχὺ <ζῶον></p> <p>8 ἦν = ἐάν</p> |
|---|---|

a ὁ Προμηθεύς, -έως: Prometheus (nach antiker Vorstellung der Schöpfer aller Lebewesen)

b ἀλεκτρυόνα: In der Antike meinte man, ein Hahn könne durch sein Krähen Löwen (von Siedlungen) fernhalten.

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Griechisch – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Λέων κατεμέμφετο Προμηθέα ^a , ὅτι μέγαν αὐτὸν ἔπλασε καὶ καλὸν ἐποίησέ τε τῶν ἄλλων θηρίων δυνατώτερον.	Der Löwe beschwert sich bei Prometheus wegen seiner Größe, Schönheit und Stärke.	
SE 2	„Ὁ ¹ δὲ τοιοῦτος“, ἔφασκε, „τὸν ἀλεκτρύονα ^b φοβοῦμαι.“	Trotz seiner besonderen Eigenschaften hat er Angst vor dem Hahn.	
SE 3	Καὶ ὁ Προμηθεὺς ^c ἔφη: „Τί με μάτην αἰτιᾷ;	Prometheus weist diese Kritik zurück.	
SE 4	Τὰ ² γὰρ ἐμὰ ² πάντα ἔχεις, ὅσα πλάττειν ἐδυνάμην.	Von seiner Seite hat der Löwe alles bekommen.	
SE 5	ἡ δὲ σου ψυχὴ πρὸς ³ τοῦτο μόνον μαλακίζεται ³ .“	Seine Schwäche liegt nur im seelischen Bereich.	
SE 6	Ἔκλαιεν οὖν ἑαυτὸν ὁ λέων καὶ τῆς δειλίας κατεμέμφετο καὶ τέλος ἀποθανεῖν ἤθελεν.	Der Löwe jammert und ist lebensmüde.	
SE 7	Οὕτω ⁴ δὲ γνώμης ἔχων ⁴ ἐλέφαντι περιτυγχάνει καὶ εἰστήκει ⁵ διαλεγόμενος.	In dieser Stimmung kommt es zu einem Zusammentreffen mit einem Elefanten.	
SE 8	Καὶ ὀρώων διαπαντὸς τὰ ὦτα κινοῦντα,	Seine Ohren sind ständig in Bewegung.	
SE 9	„Τί πάσχεις“, ἔφη, „καὶ τί δήποτε οὐδὲ μικρὸν ἀτρεμεῖ τὸ οὖς σου;“	Der Löwe fragt nach dem Grund für die Bewegung der Ohren.	
SE 10	Καὶ ὁ ἐλέφας, κατὰ τύχην περιπτάντος ⁶ αὐτῷ κώνωπος, „Ὁρᾷς“, ἔφη, „τοῦτο τὸ βραχύ ⁷ , τὸ βομβοῦν;	Ein kleines, brummendes Tier wird vom Elefanten als Ursache angeführt.	
SE 11	Ἦν ⁸ εἰσδύνη μου τῆ τῆς ἀκοῆς ὀδῶ, τέθνηκα.“	Ein Insekt im Ohr bedeutet für ihn den sicheren Tod.	
SE 12	Καὶ ὁ λέων: „Τί οὖν ἐπι ἀποθνήσκεις“, ἔφη, „με δεῖ ἐλέφαντος εὐτυχέστερον ὄντα;“	Der Löwe vergleicht sich mit dem Elefanten und gewinnt so seinen Lebensmut zurück.	
LE 13	ἔπλασε (Z. 1)	z. B. formen, bilden	nicht: erdichten
LE 14	ἔφασκε (Z. 3)	z. B. sagen	nicht: versprechen
LE 15	δειλίας (Z. 7)	z. B. Feigheit	nicht: Nachmittag
LE 16	ὀρώων (Z. 10)	z. B. sehen, bemerken	nicht: aufmerksam sein, Stunde
LE 17	εἰσδύνη (Z. 13)	z. B. eindringen, hineingehen	nicht: in den Sinn kommen
LE 18	ὀδῶ (Z. 14)	z. B. Gang	nicht: Fahrweg, Reise, Methode
MO 19	αἰτιᾷ (Z. 4)	P. N. T. M. D.	
MO 20	ἐδυνάμην (Z. 5)	P. N. T. M. D.	
MO 21	ἑαυτὸν (Z. 7)	Reflexivpronomen, K.	
MO 22	τέλος (Z. 8)	Adverb	
MO 23	μικρὸν (Z. 11)	Adverb, Positiv	
MO 24	εὐτυχέστερον (Z. 16)	Komparativ, kongruent zu με	
SY 25	ὅτι (ἐποίησέ) (Z. 1–2)	GS (kausal / Objektsatz)	
SY 26	θηρίων (Z. 2)	Gen. comp.	
SY 27	ὅσα (ἐδυνάμην) (Z. 5)	Relativsatz (Bezugswort: πάντα), K. N. G.	
SY 28	διαλεγόμενος (Z. 9)	Pc (zum Subjekt, gleichzeitig)	
SY 29	περιπτάντος – κώνωπος (Z. 12)	Gen. abs.	
SY 30	ἀποθνήσκεις – με (Z. 15)	Acl	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Tyndareos stellt seinen Enkel Orest vor Gericht, weil dieser seine Mutter Klytaimnestra und Aigisthos, ihren Geliebten, getötet hat. Orest rechtfertigt sich: Dieser Mord sei die Rache dafür gewesen, dass die beiden seinen Vater Agamemnon getötet haben.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Αἰγισθος^a ἦν ὁ κρυπτός ἐν δόμοις¹ πόσις.</p> <p>2 Τοῦτον κατέκτειν², ἐπι³ δ' ἔθυσσα μητέρα,</p> <p>3 ἀνόσια μὲν δρῶν, ἀλλὰ τιμωρῶν πατρί.</p> <p>4 Μισῶν δὲ μητέρ' ἐνδίκως ἀπώλεσα,</p> <p>5 ἥτις μεθ⁴ ὀπλων⁴ ἄνδρ⁵ ἀπόντ⁵ ἐκ δωμάτων</p> <p>6 προὔδωκε⁶ κοῦκ⁷ ἔσφω⁷ ἀκήρατον λέχος·</p> <p>7 ἐπεὶ δ' ἀμαρτοῦσ' ἦσθετ⁸, οὐχ αὐτῆ⁹ δίκην</p> <p>8 ἐπέθηκεν⁹, ἀλλ', ὡς μὴ δίκην¹⁰ δοίῃ¹⁰ πόσει^b,</p> <p>9 ἐζημίωσε πατέρα κάπεκτειν¹¹ ἐμόν.</p> <p>10 Ὅραξ^c Ἀπόλλων^{12,c}, ὃς μεσομφάλους^d ἔδρας^d</p> <p>11 ναίων βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον,</p> <p>12 ᾧ πειθόμεσθα¹³ πάνθ', ὅσ' ἂν κείνος λέγῃ.</p> <p>13 Τούτῳ πιθόμενος¹⁴ τὴν τεκοῦσαν ἔκτανον.</p> <p>14 Ἐκείνον^e ἠγείσθ¹⁵ ἀνόσιον καὶ κτείνετε·</p> <p>15 ἐκείνος ἡμαρτ¹⁶, οὐκ ἐγώ. Τί χρῆν με δρᾶν;</p> | <p>1 οἱ δόμοι, -ων: hier Palast</p> <p>2 κατέκτειν' = κατέκτεινα</p> <p>3 ἐπί: hier noch zusätzlich</p> <p>4 μεθ' ὀπλων: im Krieg</p> <p>5 ἄνδρ' ἀπόντ' = ἄνδρα ἀπόντα</p> <p>6 προὔδωκε = προέδωκε</p> <p>7 κοῦκ ἔσφω' = καὶ οὐκ ἔσφωσε</p> <p>8 αἰσθάνομαι (+ Partizip): sich bewusst werden, dass</p> <p>9 αὐτῆ δίκην ἐπιτίθησι: sie stellt sich ihrer Verantwortung</p> <p>10 δίκην δίδωσι (+ Dat.): sie wird zur Verantwortung gezogen (von jem.)</p> <p>11 κάπεκτειν' = καὶ ἀπέκτεινε</p> <p>12 Ἀπόλλων' = Ἀπόλλωνα</p> <p>13 πειθόμεσθα = πειθόμεθα</p> <p>14 ἐπιθόμεν: ich gehorchte</p> <p>15 ἠγείσθ' = ἠγείσθε</p> <p>16 ἡμαρτ' = ἡμαρτε</p> |
|---|--|

a ὁ Αἰγισθος, -ου: Aigisthos (Geliebter von Orests Mutter Klytaimnestra)

b πόσει: Gemeint ist ihr rechtmäßiger Gatte Agamemnon, Orests Vater.

c ὄραξ Ἀπόλλων': Orest spricht seinen Großvater Tyndareos an und verweist in der Folge auf Apoll und dessen Einfluss auf sein eigenes Handeln.

d μεσομφάλους ἔδρας: Gemeint ist Delphi.

e ἐκείνον: Gemeint ist Apoll.

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind in der 1. P. Sg. Präs. (Lexikonform), Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
ἀνόσια (V. 3)	Präfix ἀν- (Verneinung / ἀ privativum) + ὅσιος (heilig, fromm)
ἀπόντα (V. 5)	Präfix ἀπο- / ἀπ- (weg) + εἶμί (sein)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweise zur Korrektur:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen bei Präfixen auch die assimilierte Form (z. B. συμ-, συλ-, συγ-), die elidierte Form (z. B. κατ-) bzw. die Form mit aspiriertem Auslaut (z. B. ἀφ-, ἐφ-) angeben.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen keine diakritischen Zeichen (Akzente, Spiritus) setzen.
- Ist ein Teil falsch abgetrennt, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden griechischen Begriffen jeweils ein griechisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (griechisches Textzitat)
ἔθυσσα (V. 2)	κατέκτειν' (V. 2) / ἀπώλεσα (V. 4) / κἀπέκτειν' (V. 9) / ἔκτανον (V. 13) / κτείνετε (V. 14)
(τῆν) τεκοῦσαν (V. 13)	μητέρα (V. 2) / μητέρ' (V. 4)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Alliteration	μισῶν (δὲ) μητέρ' (V. 4) / ἄνδρ' ἀπόντ' (V. 5) / δίκην δοίη (V. 8) / τὴν τεκοῦσαν (V. 13) / καὶ κτείνετε (V. 14)
Antithese	ἀνόσια μὲν δρῶν, ἀλλὰ τιμωρῶν πατρί (V. 3) / ἐκεῖνος ἥμαρτ', οὐκ ἐγώ (V. 15)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel

Hinweise zur Korrektur:

- Können mehrere der gesuchten Stilmittel mittels ein und derselben Textpassage belegt werden, dann darf die Kandidatin/der Kandidat dieses Zitat auch mehrfach anführen.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Sind zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige griechische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Ὅρᾱς^c Ἀπόλλων^{12,c}, ὃς μεσομφάλους^d ἔδρας^d
ναίων βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον. (V. 10–11)

HS/GS/sK	griechisches Textzitat
HS	Ὅρᾱς Ἀπόλλων'
GS	ὃς (μεσομφάλους ἔδρας ναίων) βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον
sK	ὃς μεσομφάλους ἔδρας ναίων

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Komponente

Hinweise zur Korrektur:

- Alle Wörter des Satzes müssen zumindest einmal bei einer der Komponenten zitiert sein. Doppelungen zwischen sK und HS/GS sind zulässig.
- Die Reihenfolge der angeführten Komponenten muss nicht der Reihenfolge ihres Vorkommens im Satz entsprechen.
- Die falsche Zuordnung einzelner Wörter/Wortgruppen führt nur einmal zu einem Punkteabzug, nämlich in der Zeile, in der das Wort/die Wortgruppe falsch zugeordnet ist.

5. Gliedern Sie den Interpretationstext in drei Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (3 Punkte)

Textabschnitt (erstes/letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von Αἰγισθος (V. 1) bis κατέκτειν' (V. 2)	Orest geht (kurz) auf die Ermordung des Aigisthos ein.
Abschnitt 2 von ἐπι (V. 2) bis ἐμόν (V. 9)	Ausführliche Rechtfertigung des Muttermordes
Abschnitt 3 von Ὀρᾶς (V. 10) bis δρᾶν (V. 15)	Eigentlich ist Apoll der Mörder.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden Abschnitt mit passender Angabe des wesentlichen Inhalts

Hinweise zur Korrektur:

- Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, wenn der wesentliche Inhalt des jeweiligen Abschnitts wiedergegeben ist.
- Bei dieser Form der Gliederung muss der gesamte IT erfasst sein. Sind einzelne Textteile nicht berücksichtigt, ist der Abschnitt, zu dem sie zu zählen wären, als falsch zu werten.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (2 Punkte)

Aigisthos war <u>der (heimliche) Ehemann</u> im Palast.
Klytaimnestra tötete Agamemnon, um <u>von ihm nicht (wegen des Ehebruchs) zur Verantwortung gezogen zu werden</u> .

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweis zur Korrektur:

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind zulässig, falls sie ebenfalls zutreffen und präzise formuliert sind.

7. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (griechisches Textzitat)
Orest ist sich bewusst, dass er gegen die göttliche Ordnung verstoßen hat.	ἀνόσια μὲν δρῶν (V. 3)
Apoll lässt den Sterblichen ganz klare Anweisungen zukommen.	Ἄπολλων' (ὄς) βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον (V. 10–11)

Beurteilung:

1 Punkt für jeden richtigen Beleg

Hinweise zur Korrektur:

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Orest fordert die Tötung Apolls.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Orest stellt die Frage, welche Alternative er zu seiner Tat gehabt hätte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beurteilung:

1 Punkt für jede korrekt angekreuzte Teilantwort

Falsche Aussagen müssen zusätzlich auf Deutsch richtiggestellt sein.

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den untenstehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Vergleichstext: Orest klagt über sein Dasein.

Nachdem meine Arme die unaussprechliche Tat meiner Mutter gerächt hatten, wurde ich von den Rachegeistern verfolgt, von Land zu Land gehetzt, bis der Orakelspruch des Apoll meinen Weg nach Athen lenkte, um mich vor Gericht zu verantworten.

Dort war zuerst keiner meiner Freunde bereit, mich, den Gottverhassten, aufzunehmen. Und wer es schließlich tat, schloss mich dennoch von der Gemeinschaft aus: Man ließ mich an einem Einzeltisch speisen, man sprach kein Wort mit mir, an den Symposien durfte ich nicht teilnehmen. Ich fragte meinen Gastgeber nicht nach dem Grund, ich ertrug es schweigend, gab vor, es nicht zu bemerken, und seufzend dachte ich bei mir: „Du Muttermörder“.

Dann stellte ich mich den Richtern, des Muttermords beklagt sprach ich für mich; als Zeuge rettete Apoll mich und bei Stimmengleichheit entschied Athene als oberste Richterin: Ich schied als Sieger aus dem Verhör. Jedoch die, die sich dem Spruch nicht fügen wollten, hetzten weiter gegen mich, bis ich noch einmal in Delphi vor Apolls Tempel trat: Hier schwor ich, durch Hungern mein Leben zu beenden, wenn nicht Apoll, mein Verderber, mich errettet.

Quelle: Euripides: *Iphigenie bei den Taurern*. Aus dem Griechischen von Martin Lackner [V. 940–975] (adaptiert).

Leitfragen:

- Welche Funktion Apolls spielt in beiden Texten eine Rolle?
 - In beiden Texten wird Apoll als Orakelgott dargestellt.
- Wie unterscheidet sich die Art, in der Apoll das Geschehen im Interpretationstext beeinflusst, von jener Art, in der Apoll das Geschehen im Vergleichstext beeinflusst?
 - Im IT hat Orest im Vertrauen auf Apolls Rat den Muttermord begangen.
 - Im VT hilft Apoll Orest als Zeuge vor Gericht. Am Ende des Textes erwartet Orest, dass Apoll ihn endgültig rettet.
- Inwiefern wird die Frage „Wer ist schuld?“ in beiden Texten unterschiedlich behandelt?
 - Im IT betont Orest die Schuld der Mutter und stellt seine Tat als Vollzug von Apolls Auftrag dar.
 - Im VT wird ausführlich beschrieben, wie die Menschen nur Orest die Schuld geben.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage

Hinweise zur Korrektur:

- Sind falsche Informationen eingebaut, dann sind diese bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie einen Tagebucheintrag des Orest, in welchem er seine tragische Konfliktsituation schildert. Gehen Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Orest fühlt einen inneren Konflikt.
- Orest ist sich seiner Untat bewusst.
- Orest will den Mord am Vater rächen.
- Orest verurteilt das Handeln seiner Mutter.
- Orest beruft sich auf Apoll.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

Hinweise zur Korrektur:

- Sind mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede Information, die eindeutig mangelndes Textverständnis erkennen lässt, ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:
---------------------	--------------------------	----------------

Beurteilungsraster Griechisch – Haupttermin 2023, Schuljahr 2022/23

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
Sprache	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte

Summe ÜT

IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>		2 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 Punkte 3 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
 Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0